

AMTS BLATT

DER STADT MARKTREDWITZ

Erscheint am letzten Werktag jeden Monats, Preis pro Nummer €-.30, im Abonnement monatlich mit Zustellgebühr €-.50
Herstellung: Stadt Marktredwitz

Nr. 6

Dienstag, 30. Juni

2009



Die Stadt Marktredwitz trauert um

Herrn Franz Schwab

* 16.02.1933 † 09.06.2009

Der Verstorbene war von 1983 bis 1994 als Hausmeister bei der Stadt Marktredwitz und bei der STEWOG im Parkhaus beschäftigt.

Seine Hilfsbereitschaft und sein freundliches Wesen im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern zeichneten ihn aus.

Wir werden unserem ehemaligen, stets zuverlässigen, pflichtbewussten und beliebten Mitarbeiter und Kollegen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Marktredwitz, 15.06.2009

Kopp
Personalratsvorsitzender

Dr. Seelbinder
Oberbürgermeisterin



Die Stadt Marktredwitz trauert um

Herrn Franz Schöttner

* 02.08.1923 † 16.06.2009

Der Verstorbene war von 1967 bis 1986 als Bauhofmitarbeiter bei der Stadt Marktredwitz beschäftigt.

Durch seine Zuverlässigkeit und sein Pflichtbewusstsein war er ein allseits beliebter und anerkannter Mitarbeiter und Kollege.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Marktredwitz, 18.06.2009

Kopp
Personalratsvorsitzender

Dr. Seelbinder
Oberbürgermeisterin

I N H A L T

- | | | | |
|--------|---|--------|--|
| Nr. 42 | Vollzug der Gutachterausschuss-Verordnung;
Ermittlung der Bodenrichtwerte für den Bereich des
Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge nach dem
Stand vom 31.12.2008; | Nr. 44 | Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 |
| Nr. 43 | Einladung zu einer Führung im FFH-Gebiet
"Eger- und Röslautal" | Nr. 45 | Blutspendetermin in der Hauptschule |
| | | Nr. 46 | Sprechtage im Juli 2009 |
| | | Nr. 47 | Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen in der Zeit
vom 25.05.2009 bis 21.06.2009 |
| | | Nr. 48 | Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse |

Nr. 42

**Vollzug der Gutachterausschuss-Verordnung;
Ermittlung der Bodenrichtwerte für den Bereich des Landkreises
Wunsiedel i. Fichtelgebirge nach dem Stand vom 31.12.2008**

Gemäß o.a. Verordnung hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Bereich des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge in seiner Sitzung vom 07. Mai 2009 die Bodenrichtwerte (durchschnittliche Lagewerte) mit Stand vom 31.12.2008 ermittelt.

Das Verzeichnis der Bodenrichtwerte kann vom 08.07.2009 bis einschließlich 11.08.2009 im Stadtbauamt Marktredwitz, Krauboldstraße 18, 1. Stock, Zimmer 109, eingesehen werden.

Auf das Recht, dass jedermann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen kann (§ 196 Abs. 3 Satz 2 BauGB) wird ausdrücklich hingewiesen.

Marktredwitz, 15.06.2009

gez.

Dr. Seelbinder, Oberbürgermeisterin

Nr. 43

**Einladung zu einer Führung im FFH-Gebiet
"Eger - und Röslautal"**

Zum Auftakt der Managementplanung im FFH-Gebiet "Eger- und Röslautal" fand im April eine erste Informationsveranstaltung mit rund 60 Teilnehmern in Marktleuthen statt. Derzeit werden im Gebiet die Lebensräume und Arten der FFH-Richtlinie kartiert.

Für alle Interessierten besteht am 29. Juni 2009 die Möglichkeit, verschiedene Lebensraumtypen des FFH-Gebietes kennen zu lernen. Die Offenland-Kartiererin Frau Laube und Herr Stangl vom Regionalen Kartierteam NATURA 2000, der die Wald-Bereiche erfasst, werden bei drei kleineren Rundgängen die Tier- und Pflanzenwelt des FFH-Gebiets exemplarisch zeigen und erläutern. An den Begehungen nehmen auch Vertreter der Naturschutzbehörde des Landratsamts Wunsiedel und der Regierung von Oberfranken teil.

Alle Eigentümer, Bewirtschafter und sonstige Interessierte sind herzlich eingeladen! Angeboten werden drei Begehungen an drei verschiedenen Treffpunkten im FFH-Gebiet (siehe unten).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Bergner (E-Mail: gerhard.bergner@reg-ofr.bayern.de oder Tel.: 0921/604-1476), im Auftrag der Höheren Naturschutzbehörde an der Regierung von Oberfranken.

Erster Termin: 9.00 Uhr (bis ca. 11.00 Uhr)

Treffpunkt: Kläranlage Röslau

Zweiter Termin: 13.00 Uhr (bis ca. 15.00 Uhr)

Treffpunkt: Zufahrt zur Kläranlage Marktleuthen, nördlich Hebanz

Dritter Termin: 17.00 Uhr (bis ca. 19.00 Uhr)

Treffpunkt: in Fischern

Nr. 44

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern hat der Stadtrat am 05.05.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen, die hiermit gem.

Art. 26 Abs. 2 i. V. m. Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung amtlich bekannt gemacht wird:

I.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen
und Ausgaben mit EUR 28.480.238,00

und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen
und Ausgaben mit EUR 8.660.657,00

ab.

§2

(1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 6.365.357,00 EUR festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes wird auf 172.200,00 EUR festgesetzt.

§3

(1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung im Vermögenshaushalt wird auf 732.000,00 EUR festgesetzt.

(2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes werden nicht festgesetzt.

§4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie gefolgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 340 v. H.

b) für Grundstücke (B) 380 v. H.

2. Gewerbesteuer

340 v. H.

§5

(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 15.000.000,00 EUR festgesetzt.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes wird auf 538.500,00 EUR festgesetzt.

§6

Besondere Festsetzungen werden nicht getroffen.

§7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2009 in Kraft.

II.

Das Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge hat als Rechtsaufsichtsbehörde die nach Art. 71 Abs. 2 der Gemeindeordnung erforderlichen Genehmigungen zu §2 Abs. 1 zu einem Teilbetrag

in Höhe von 445.170,00 € und zu § 2 Abs. 2 der Haushaltssatzung mit Schreiben vom 10.06.2009 Nr. 20-9413, erteilt.

III.

Der Haushaltsplan liegt gem. Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 01.-08. Juli 2009 in der Stadtkämmerei, Bahnhofstraße 14, Zimmer 22, während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich aus.

Die Haushaltssatzung liegt gem. § 4 der Bekanntmachung während des ganzen Jahres in der Stadtkämmerei, Bahnhofstraße 14, Zimmer 22, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Marktredwitz, den 17.06.2009

Stadt Marktredwitz

gez. Dr. Seelbinder

Dr. Seelbinder, Oberbürgermeisterin

Nr. 45

Blutspendetermin in der Hauptschule

Am Dienstag, 28. Juli 2009, von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr kann in der Alexander-von-Humboldt-Hauptschule in Marktredwitz, Schulstraße 1, wieder Blut gespendet werden.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass oder zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) mit.

Der Spendeabstand von 56 Tagen ist unbedingt einzuhalten!

Nr. 46

SPRECHTAGE im Juli 2009

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung (früher LVA und BfA)

Der Prüfungsbeauftragte der Deutschen Rentenversicherung hält am

Donnerstag, 02.07.2009

und

Donnerstag, 23.07.2009

in der Zeit von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Nebengebäude des Verwaltungsgebäudes, Bahnhofstraße 16, einen Sprechtag ab. Zu diesem Sprechtag müssen Terminvereinbarungen unter Angabe der Versicherungsnummer getroffen werden. Dies erfolgt nur über die Stadt Marktredwitz, Amt für Sozial- und Versicherungswesen, Bahnhofstraße 14, Telefon 09231/501158. Um eine effektive Terminplanung zu ermöglichen, sollten die Termine möglichst frühzeitig vereinbart werden. Zum Beratungstermin sollten die Versicherungsunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Sprechzeiten der Sozialreferentin Gisela Wuttke-Gilch

Jeweils mittwochs, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Franzensbader Str. 2, im Büro „Treffpunkt KomMit - Kommunikation miteinander“, findet der Sprechtag der Sozialreferentin der Stadt Marktredwitz statt.

Nächster Termin:

Mittwoch, 15.07.2009

Nr. 47

Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen in der Zeit vom 25.05.2009 bis 07.06.2009

Geburten

Luisa Kleinert; Eltern: Holger Heinrich und Simone Gisela Kleinert geb. Ott, Mehlmeisel, Neugrün 45.

Frederick Sebastian Hart; Eltern: John Ernest Hart und Silke Martina Linder, Marktredwitz, Waldershofer Str. 29.

Lena Carolin Fischer; Eltern: Markus Günther und Stefanie Fischer geb. Fuchs, Marktleuthen, Leuthenforst 7.

Philipp Andreas Schelter; Eltern: Wolfgang Rudolf und Anja Schelter geb. Becher, Kirchenlamitz, Marktplatz 5.

Moritz Werner Hinkel; Eltern: Walter Hinkel und Claudia Lieselotte Wilhelm, Hohenberg a.d.Eger, Thiersheimer Str. 9.

Julian Thomas Merkel; Eltern: Michael Günther und Melanie Christa Merkel geb. Stäudel, Tröstau, Steinhauerweg 2.

Jiri Jakoubek; Eltern: Jiri und Sonja Jakoubek geb. Reznicek, Selb, Vielitz 34.

Benedikt Markus Etterer; Eltern: René Erich und Stefanie Etterer geb. Würstl, Ebnath, Hinterdorf 6.

Marlon Dreßel; Eltern: Tanja und Michael Harald Dreßel geb. Stögbauer, Marktredwitz, Schuhwiese 70.

Max Nagel; Eltern: Alexander Nagel und Katharina Bauer, Arzberg, Herrenleithengasse 3.

Lucas Schütze; Eltern: Andreas und Doreen Schütze geb. Flieger, Marktredwitz, Franz-Schubert-Str. 18.

Fynn Hock; Mutter: Kristina Monika Hock, Marktredwitz, Bergstr. 47.

Maxim Stuckert; Eltern: Artem und Oxana Stuckert geb. Vogt, Arzberg, Egerstr. 24 a.

Annika Anja Schelter; Eltern: Jürgen Werner und Katrin Claudia Schelter geb. Audorff, Wunsiedel, Dr.-Friedrich-Heß-Str. 41.

Lilli Marie Götz; Mutter: Sarah Sonja Götz, Marktredwitz, Brand Hauptstr. 11.

Lina-Marie Külgens; Eltern: Karl-Heinz Henry Külgens und Michaela Gabriele Kopp, Pechbrunn, Steinweg 2.

Eric Drachimberg; Eltern: Artur Drachimberg und Elvira Mamedov, Marktredwitz, Kreuzstraße 31.

Helena Sophie Herbst; Eltern: Jochen Helmut Herbst und Eva Wunderlich-Herbst, München, In den Kirschen 95.

Alina Neupert; Eltern: Christian Gerald Neupert und Katharina Maria Drewest, Marktredwitz, Wölsauerhammer 60.

Valentin Rieß; Eltern: Roland Willi und Tanja Claudia Rieß geb. Reichel, Bad Alexandersbad, Sickersreuth 15.

Sterbefälle

Marie Erika Jäger geb. Benker, Bad Alexandersbad, Marktgrafenstr. 45.

Horst Paul Bauer, Wunsiedel, Burgstr. 3.

Werner Johann Pastwa, Marktredwitz, Flemingweg 4.

Brigitta Babette Schweiger geb. Hoffmann, Arzberg, Am Röthenbächlein 8.

Ferdinand Fugmann, Marktredwitz, Pfaffenreuth 50.
 Stefanie Kunigunda Märkl geb. Hiltner, Neusorg, Weihermühle 22.
 Lina Wally Kösling geb. Köther, Marktredwitz, Wölsau 17.
 Hermann Kahl, Pullenreuth, Am Kohlweg 7.
 Klaus Wilhelm Egert, Arzberg, Gartenstr. 19.
 Jörg Wolfgang Tanneberger, Marktredwitz, Reiserbergstr. 2.
 Herbert Bänsch, Bad Alexandersbad, Markgrafenstr. 45.
 Margaretha Wedlich geb. Mager, Fuchsmühl, Güttern Str. 33.
 Ermelinde König geb. Hennauer, Marktredwitz, Franz-Schubert-Str. 18.
 Anneliese Hampl geb. Schöffel, Bad Alexandersbad, Markgrafenstr. 45.
 Maria Jeitner geb. Eisner, Marktredwitz, Wegenerstr. 16.
 Otto Josef Schröder, Arzberg, Bauvereinstr. 34.
 Franz Schwab, Marktredwitz, Rosenstraße 37.
 Maria Franz geb. Haberkorn, Pullenreuth, Dreihäuser 9.
 Selma Berta Hintze geb. Köhler, Marktredwitz, Oberdorfstr. 9.
 Marie Niedzballa, Marktredwitz, Wegenerstr. 16.
 Ingrid Berta Gschwendtner geb. Schubert, Marktredwitz, Martin-Luther-Str. 9.
 Eva Berta Jette Wallner geb. Noack, Marktredwitz, Breslauer Str. 46.
 Waltraut Richter geb. Henkel, Wunsiedel, Am Luxbach 15.
 Alfons Raps, Waldershof, Karl-Wöfl-Str. 6.
 Erna Luise Anna Mähner geb. Jena, Schirnding, Liebensteiner Weg 2.
 Franz Schöttner, Marktredwitz, Breslauer Str. 30.
 Helene Anna Schönberger, Marktredwitz, Lärchenweg 2.
 Annita Alma Thierfelder geb. Wurzel, Weißenstadt, Franken 15.

Eheschließungen

Thomas Wilhelm Meyer und Ruth-Ursula Kahler-Riess, Marktredwitz, Johannes-Brahms-Weg 17.
 Marc Alain Bernhard Neumann und Katrin Elisabeth Preuß, Marktredwitz, Ludwig-Uhland-Str. 10.
 Carsten Peter Wolfgang Pachel und Barbara Monika Heider, Marktredwitz, Wölsauerhammer 64.

Nr. 48

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 26.05.2009

B e s c h l ü s s e

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen, deren Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO)

Die Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlichen Sitzungen, deren Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO), dient zur Kenntnis:

1. Vollzug des Ladenschlussgesetzes (LadSchlG); Antrag von „Marktredwitz attraktiv e.V.“ auf Verlängerung der Ladenöffnungszeit am 05.09.2009 bis 24.00 Uhr

Aufgrund des Antrags von „Marktredwitz attraktiv e.V.“ ist beim Staatsministerium für Arbeit, Sozialordnung, Familie und Frauen eine Ausnahmegewilligung gemäß § 23 Abs. 1 LadSchlG zur Verlängerung der Ladenöffnungszeit bis 24.00 Uhr anlässlich des Egerlandtages am 05.09.2009 zu beantragen.

2. Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Haag; Auftragserhöhung bei der Ausführung der Straßenbauarbeiten

Folgender Sachstand wird zur Kenntnis genommen:

Bei den Bauarbeiten durch die Fa. Fröber, Selb ergeben sich folgende Mehrkosten:

- Leistungen im Einmündungsbereich WUN 18 (betrifft Landkreis)
- Verbesserung der Verhältnisse an der Busbucht
- Mehrungen bei der Untergrundverbesserung und Straßentwässerung.

Der Auftrag für die Baumaßnahme „Ausbau der GV-Straße WUN 18 - Haag Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten“ an die Firma Fröber, Selb, erhöht sich demnach von 190.986,39 € auf ca. 235.000 €

Die Mehrkosten für den Straßenbau in Höhe von ca. 45.000,00 € werden genehmigt.

Anmerkung: Die Mehrkosten i. H. v. 45.000,- € sind durch Einsparungen an anderer Stelle gedeckt.

2. Bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren;

a) Örtliche Bedarfsplanung der Stadt Marktredwitz für Plätze in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG); Anpassung der Bedarfsplanung für Krippenplätze (1. Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung vom Juni 2008)

Die örtliche Bedarfsplanung der Stadt Marktredwitz für Plätze in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege nach dem BayKiBiG wird wie folgt an den gestiegenen Bedarf an Krippenplätzen angepasst:

Bedarfsfeststellung:

Bisher 42 Krippenplätze, neu: 55 Krippenplätze

Anerkennung konkreter Plätze als bedarfsnotwendig:

Bisher in der Kita „Zum guten Hirten“ 10 Krippenplätze, neu: 24 Krippenplätze

b) Errichtung einer zweigruppigen Kinderkrippe in der Kindertagesstätte „Zum guten Hirten“, Goethestraße 11, der evang.-luth. Kirchengemeinde Marktredwitz;

Zustimmung zu der Maßnahme einschließlich der Finanzierung

In der örtlichen Bedarfsplanung der Stadt Marktredwitz für Plätze in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege nach dem BayKiBiG wird ein noch ungedeckter Bedarf für 28 Krippenplätze festgestellt. Zur Deckung dieses Bedarfs soll in der Kindertagesstätte „Zum guten Hirten“ eine zweigruppige Kinderkrippe geschaffen werden. Der Maßnahme einschließlich des Finanzierungsplanes wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme „Errichtung einer zweigruppigen Kinderkrippe in der Kindertagesstätte „Zum guten Hirten“ zur Förderung im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013“ anzumelden.

Die Stadt Marktredwitz beteiligt sich an der Maßnahme mit einem Eigenmittelanteil von 60.000 Euro.

3. Ausbau der Staatsstraße 2170 zwischen St 2169 (A93) und St 2121“;

Ausbau bei Lengenfeld; Planfeststellungsverfahren; Beschluss vom 7.5.2009

a) Öffentliche Auslegung

b) Stellungnahme der Stadt Marktredwitz

- a) Die Planunterlagen für das Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der St 2170 „St 2169 (A 93) - St 2121“; Ausbau bei Lengenfeld (aufgestellt durch das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach) wurden im Bauamt - SG Tiefbau - in der Zeit vom 05.03.2008 bis 08.04.2008 öffentlich ausgelegt. Außerdem fand in der Zeit von 24. bis 27.11.2008 ein Erörterungstermin im Rathaus der Stadt Waldershof statt.

Die Regierung der Oberpfalz teilte mit Schreiben vom 07.05.2009 die Planfeststellung nach Art. 36 ff. BayStrWG in Verbindung mit Art. 72 BayVwVfG mit.

- b) Der Stadtrat der Stadt Marktredwitz nimmt die Planfeststellung zum Ausbau der St 2170 „St 2169 (A 93) - St 2121“; Ausbau bei Lengenfeld zur Kenntnis und erhebt keine gravierenden Einwendungen.

Folgende Ergänzungen wurden in die nun aufliegende Planung eingearbeitet und sind positiv zu beurteilen:

1. Bei ca. Bau-km 0+037 wird von der Gemeindeverbindungsstraße Pfaffenreuth ein parallel zur St 2121 geführter Weg gebaut. Dadurch wird eine wesentliche Verbesserung auch für Fußgänger und Radfahrer erreicht.
2. Die Weganbindung nach Manzenberg wird nicht als Kreuzung mit der Zufahrt nach Lengenfeld gebaut. Die Gemeindeverbindungsstraße wird wie best. bei Bau-km 1+630 angebunden. Diese versetzte Anordnung mit der Zufahrt nach Lengenfeld ist insbesondere auch für Radfahrer sowie Fußgänger/Wanderer besser. Die Ausbildung des Einmündungsbereiches sollte jedoch verbessert werden. Insbesondere sind die Einmündungsradien zu vergrößern.
3. Im Bereich der Gemeindeverbindungsstraße Reutlas wird zusätzlich ein öffentlicher Feld- und Waldweg auf Fl.Nr. 195 ausgebaut.

4. Bei Bau-km 1+150 wird der best. öffentl. Feld- und Waldweg an die Staatsstraße angebunden.

5. Die öffentlichen Feld- und Waldwege auf der Südseite sollten ebenfalls in Asphaltbauweise - wie bereits ursprünglich gefordert - ausgebaut werden.

4. Jahresabschluss 2007 der Stadtwerke; Ergebnis der örtlichen Vorprüfung; Kenntnisnahme

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Marktredwitz über die örtliche Vorprüfung des Jahresabschlusses 2007 der Stadtwerke Marktredwitz vom 17.02.2009 sowie der Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Marktredwitz vom 25.02.2009, ebenfalls über die Prüfung dieses Jahresabschlusses, werden zur Kenntnis genommen.

5. Bericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes, München, über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2005 - 2007 der Stadtwerke Marktredwitz; Kenntnisnahme

Der Bericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes, München, über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2005 - 2007 der Stadtwerke Marktredwitz wird zur Kenntnis genommen.

Es wird weiterhin zur Kenntnis genommen, dass vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, München, der Bestätigungsvermerk für die Jahresabschlüsse 2005 - 2007 erteilt wurde.

6. Jahresabschlüsse 2005 - 2007 der Stadtwerke Marktredwitz;

a) Feststellung

Die Jahresabschlüsse 2005 - 2007 der Stadtwerke Marktredwitz, werden mit folgenden Summen festgestellt:

	2005	2006	2007
	€	€	€
Bilanzsumme	5.546.631,98	5.506.031,11	11.656.228,15
Jahresgewinn	65.776,19	258.496,74	
Jahresverlust			465.905,45

b) Verwendung der Jahresergebnisse

Die Jahresgewinne 2005 und 2006 werden der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Der Jahresverlust 2007 wird mit Mitteln aus dem Haushalt der Stadt Marktredwitz ausgeglichen.

7. Jahresrechnungen 2005 und 2006 der Stadtwerke Marktredwitz; Entlastungen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO für

a) Werkleitung

Die Entlastung für Lilli Neidhardt als Werkleiterin für die Jahresrechnungen der Jahre 2005 und 2006 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird erteilt.

b) Oberbürgermeisterin

Die Entlastung für die Oberbürgermeisterin Dr. Birgit Seelbinder wird für die Jahresrechnungen der Jahre 2005 und 2006 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO erteilt.

Nicht öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 16.06.2009

1. Baugenehmigungen;

**a) Anbau eines Kinderzimmers, Am Frauenholz 6;
Bauherren: Claudia und Manfred Engel**

Der Erteilung der Baugenehmigung wird zugestimmt unter dem Vorbehalt, dass die bauordnungsrechtlichen Vorschriften eingehalten werden.

Eine Begründung für die Verweigerung der Nachbarunterschrift ist nicht ersichtlich.

**b) Neubau einer forstwirtschaftlichen Berge- und Maschinenhalle, Fößling (bei Manzenberg), auf dem Grundstück Fl.Nr. 3178/0, Gemarkung Wölsau;
Bauherrin: Christine Regnet**

Der Erteilung der Baugenehmigung wird zugestimmt, unter dem Vorbehalt, dass

- a) keine begründeten Nachbareinwendungen erhoben werden,
- b) den Forderungen der Träger öffentlicher Belange Rechnung getragen werden kann,
- c) die bauordnungsrechtlichen Vorschriften eingehalten werden.

Ein landschaftspflegerischer Begleitplan ist zwingend vorzulegen. Die wegemäßige Erschließung auf dem nicht ausgebauten Teil des öffentlichen Feld- und Waldweges auf Flur-Nr. 3180/0, Gemarkung Wölsau, ist durch die Bauherrin sicher zu stellen. Das Gebäude darf ausschließlich zu forstwirtschaftlichen Zwecken verwendet werden.

2. Vollzug der Baugesetze;

Antrag der Eheleute Renate und Heinrich Stohldreier auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Südlich des Krankenhauses“ hinsichtlich der Einfriedung des Grundstücks Semmelweisweg 1 zur Pettenkoferstraße

Der Antrag der Eheleute Stohldreier auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Südlich des Krankenhauses“ hinsichtlich der Einfriedung des Grundstücks Semmelweisweg 1 zur Pettenkoferstraße wird abgelehnt.

Der Beschlussvorschlag ist abgelehnt.

Stadt Marktredwitz
Dr. Seelbinder
Oberbürgermeisterin

